

## **Träumt nur...**

Der Wind streicht kühn die Saiten,  
Tanz der Blätter zu geleiten,  
aus den Kronen alter Bäume ,  
fallen buntgewordne Träume.

Und im Reigen des vergehens,  
steht die Muse des verstehens,  
träumt nur, träumt, im Schwinden ihr,  
etwas bleibt von allem hier ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)